Un nouveau souffle pour Arbido = Frischer Wind für Arbido

Autor(en): **Coutaz, Gilbert / Troehler, Marie-Claude / Holländer, Stephan**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Arbido**

Band (Jahr): **14 (1999)**

Heft 3

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

UN NOUVEAU SOUFFLE POUR ARBIDO

En septembre dernier, nous prenions «acte et date» de la décision du Conseil fédéral d'autoriser les écoles de Coire et de Genève à ouvrir une formation dans le cadre des *HES* pour les sciences de l'information (cf. ARBIDO 9/98, p. 4).

★

Soucieux de garantir la meilleure information possible entre nos associations et d'accréditer dans le grand public et sur le marché de l'emploi les nouvelles filières de formation, nous nous sommes attelés depuis une quinzaine de mois à reprendre sur des bases complètement nouvelles la rédaction et la composition d'ARBIDO.

★

Malmenée par des problèmes financiers et une méfiance accrue entre les divers partenaires, la revue ARBIDO, dont le premier numéro remonte à 1986, a connu déjà plusieurs mutations au cours de son existence. Au lieu de prolonger des pratiques éculées et bénévoles, nous avons cherché des réponses dans une professionnalisation partielle de la revue. De plus, en raison de sa variété, sa complexité et son urgence, l'information ne pouvait plus être traitée au jour le jour et dans un grand esprit de compagnonnage. Il fallait rompre avec les anciennes pratiques.

★

Un *groupe de travail interassociations* a été mis en place en mars 1998; il fut chargé d'approfondir la plate-forme de travail pour le renouvellement de la revue ARBIDO, rédigé conjointement par les trois présidents et validé par les comités respectifs, au début de l'année 1998.
Depuis, des contacts ont été pris avec diverses maisons d'édition, connues pour le professionnalisme, des statuts pour une *Association Pro ARBIDO* rédigés et l'élaboration d'un nouveau cahier des charges du rédacteur entreprise.

★

Deux conditions principales ont été avancées au début de la réflexion: confier la responsabilité de la revue à une structure semi-professionnelle, dans laquelle la responsabilité du *Conseil des éditeurs*, soit les associations, est relayée par un *conseil d'administration* et un *comité de rédaction*, chargés du suivi financier et éditorial de la revue.

L'autre condition était de refuser l'augmentation de la participation financière des associations, telle qu'elle avait été fixée lors des exercices de ces dernières années, et de souhaiter à terme son abaissement.

★

Nous avons le plaisir d'annoncer que les négociations ont permis d'atteindre ces objectifs. La revue ne va se modifier d'un coup, elle va progressivement mettre en place ses nouveaux modes de fonctionnement et s'adapter aux souhaits de la nouvelle *Association Pro ARBIDO*.

★

Les présidents sont conscients que le succès d'une revue ne se décrète pas dans un bureau ni dans un éditorial. Ils ont œuvré avec le souci d'offrir les meilleures chances de faire vivre une revue professionnelle et de répondre aux attentes souvent contrastées des associations. Ils ne sont pas les propriétaires de la revue, mais bien plutôt les intermédiaires envers les membres de leur association et les milieux professionnels qui les diffusent.

★

Désormais, la parole vous appartient, la revue sera le reflet de ce que vous voudrez en faire et de l'image que vous voulez diffuser. Votre responsabilité est désormais engagée, comme nous l'avons engagée dans la promotion d'une idée, celle de servir par une revue les associations et les professions de l'information.

★

Nous remercions tous les partenaires qui, durant ces quinze derniers mois, nous ont aidés à croire en l'avenir d'ARBIDO et en votre appui. Nous souhaitons bon vent à la nouvelle revue.

Gilbert Coutaz,
Président de l'AAS

Marie-Claude Troehler,
Présidente de BBS

Stephan Holländer,
Président de l'ASD

FRISCHER WIND FÜR ARBIDO

Im September des letzten Jahres haben wir vom Entscheid des Bundesrates Kenntnis genommen, dass die Fachhochschulen Chur und Genf mit der Fachhochschulausbildung für die Informationswissenschaften beauftragt werden (vgl. ARBIDO 9/98, S.4).

★

Im Bestreben, den bestmöglichen Informationsaustausch unter den Verbänden sicherzustellen und die neuen Ausbildungsgänge in einer breiten Öffentlichkeit zu verankern, haben es sich die Verbandsspitzen seit einigen Monaten zur Aufgabe gemacht, die Struktur von ARBIDO und dessen Redaktion auf neue Grundlagen zu stellen.

Angesichts finanzieller Probleme und wachsenden Misstrauens der beteiligten Partner wurde ARBIDO, dessen Existenz auf das Jahr 1986 zurückgeht, schon mehrfach grossen Veränderungen unterzogen. Anstatt alten Gewohnheiten, die auf meist unentgeltlicher Mitarbeit beruhen, nachzuhängen, wird nun zu einer teilweisen Professionalisierung übergegangen. Wegen der vielseitigen Aspekte, der Komplexität und der Schnellebigkeit der zu vermittelnden Informationen konnte dies nicht mehr im Milizsystem aufgearbeitet werden: Mit dieser Tradition galt es zu brechen.

★

Eine aus Mitgliedern aller Verbände zusammengesetzte *Arbeitsgruppe* beschäftigt sich seit März 1998 mit der Ausarbeitung einer neuen Plattform für ARBIDO. Diese wurde von den drei Präsidenten überarbeitet und von den Vorständen der drei Verbände verabschiedet.
Sodann wurde der Kontakt mit verschiedenen Firmen aufgenommen, die für ihre guten Verlagsleistungen bekannt sind, und es wurden Statuten für den *Verein Pro ARBIDO* ausgearbeitet. Neue Pflichtenhefte für die Redaktion befinden sich in Vorbereitung.

★

Zwei Leitgedanken standen am Anfang der Überlegungen zur Neuausrichtung von ARBIDO:
Die Verantwortung für die Herausgabe von ARBIDO wird an eine halbprofessionelle Organisationsstruktur übergeben. Die Herausgeber werden durch einen *Verwaltungsrat* als Leitgremium ersetzt, dazu kommt eine Redaktion, die über ein fixes Budget verfügen und die redaktionelle Linie bestimmen kann.
Die Verbände belassen ihre Aufwendungen auf ihrer jetzigen Höhe, in der Hoffnung, sie in den kommenden Jahren reduzieren zu können.

★

Die Verhandlungen haben nun zum gewünschten Ziel geführt. Die Zeitschrift wird sich nicht von heute auf morgen verändern, jedoch werden die Veränderungen nach und nach sichtbar werden und dem Leitgedanken des *Vereins Pro ARBIDO* folgen.

★

Die unterzeichnenden Präsidenten sind sich bewusst, dass sich der Erfolg dieser Arbeit nicht vom Schreibtisch aus oder mit einem Leitartikel verordnen lässt. Sie haben sich vom Anliegen leiten lassen, dass der Zeitschrift ARBIDO unter den oft gegensätzlichen Erwartungen der beteiligten Verbände die bestmöglichen Bedingungen eingeräumt werden sollen. Sie sind nicht die Eigentümer der Zeitschrift, aber die Mittler zwischen der Berufswelt und ihren Mitgliedern.

★

Damit wird die Zeitschrift ARBIDO zum Spiegelbild dessen, was Sie als Mitglieder der Öffentlichkeit als Bild unseres Berufes vermitteln möchten. Die Mitverantwortung der Mitglieder liegt nach unseren Vorstellungen darin, Realität werden zu lassen, dass diese Zeitschrift den Zielen der Verbände, aber auch den Berufsleuten der Informationsberufe dient.

★

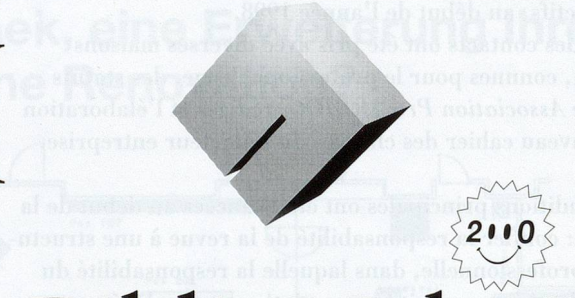
Wir bedanken uns bei unseren Partnerinnen und Partnern, die uns in den letzten 15 Monaten unterstützt und damit dazu beigetragen haben, dass ARBIDO eine Zukunft erhält. Wir wünschen ARBIDO neuen Auftrieb.

Gilbert Coutaz,
Präsident VSA

Marie-Claude Troehler,
Präsidentin BBS

Stephan Holländer,
Präsident SVD

Suchen Sie
eine ***Spitzensoftware***
zur ***Medienverwaltung****?*



BiblioMaker™

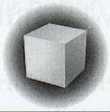
WINDOWS - WINDOWS NT - MAC OS
également disponible en français
ab 2'200.-

BiblioMaker ist Ihre Lösung !
Diese professionelle Software wird in hunderten von Schweizer Bibliotheken verwendet.

BiblioMaker ist einfach anzuwenden und sehr übersichtlich. Durch einfaches Anklicken mit der Maus können Sie eine Liste mit den Neuerwerbungen ausdrucken, alle Dokumente zu einem bestimmten Thema finden und eine Bestellung oder eine neu eingegangene Zeitschrift verbuchen. Die Publikumsrecherche erlaubt dem Leser den Katalog abzufragen (auch über Internet). Die Schlagwortnormdatei Schweiz (SNS) der SAB ist in BiblioMaker vollständig integrierbar.

BiblioMaker ist modular aufgebaut und netzwerkfähig (Client-Server). BiblioMaker bietet Ihnen aber noch vieles mehr. Für weitere Informationen verlangen Sie bitte unsere kompletten Unterlagen (mit CD-ROM) und eine kostenlose Demonstration.

Unser Berater für die Deutschschweiz,
Herr Nicolas Blanc, freut sich auf Ihren Anruf.
Tel 021/ 653 24 00
Fax 021/ 653 24 15
Email info@microconsulting.ch



MICRO CONSULTING
En Budron A12 / 1052 Le Mont sur Lausanne
www.microconsulting.ch